

Ein überraschender Sieg beim Angstgegner



Im Spitzenspiel konnte sich Susanne Erler (Foto) gegen Stephanie Vater aus Apolda mit 6:3, 6:2 durchsetzen.
Foto: Kretschmar

Weimar. (tlz) Besser hätte es einfach nicht laufen können. Die Weimarer Bezirksliga Tennisdamen hatten sich viel vorgenommen. Beim zweiten Lokalderby gegen den Angstgegner Apolda wollten sie sich für die 3:6 Niederlage beim Hinspiel revanchieren. Die Damen hatten sich auf eine sehr spannende und knappe Begegnung eingerichtet. Dass es aber eine so klare Sache werden würde, damit hatte wohl niemand gerechnet.

In der ersten Einzelrunde traf Susanne Erler im Spitzenspiel auf Stephanie Vater. Beide spielten auf sehr hohem Niveau, doch am Ende siegte Erler klar mit 6:3 und 6:2. Die für den TC Weimar an Position zwei spielende Antje Neumann fegte ihre Gegnerin Christel Vater förmlich vom Platz. Mit 0:6 und 1:6 konnte Vater

gerade so die gefürchtete "Brille" abwenden. In gewohnter Manier fertigte Ines Prickler die Glockenstädterin Susanne Lieder souverän mit 6:2 und 6:0 ab. Nach der ersten Runde stand es somit 3:0 für Weimar. Kapitän Gusta Feuerstein ließ sich nicht lange bitten gewann problemlos den ersten Satz mit 6:1 gegen Bärbel Fischer, hatte dann im zweiten Durchgang hart zu kämpfen und war dann auch hier mit 6:4 erfolgreich.

Den entscheidenden fünften Punkt und damit den Mannschaftssieg konnte Lieselotte Obst mit 6:1 und 6:4 gegen Silke Paprotny holen. Anne Ehrich wollte ihren erfolgreichen Mitstreiterinnen in nichts nachstehen und siegte gegen Pia Paprotny klar in zwei Sätzen mit 6:2 und 6:2. Für Anne ein wichtiger Sieg, hatte sie doch in dieser Saison einige Matches unglücklich in drei Sätze verloren.

Die souveräne Spielweise der Goethestädter setzte sich auch in den Doppeln fort. Hier hatten sie bisher immer ihre Schwächen gehabt. Im ersten Doppel gewannen Erler und Neumann gegen Vater/Vater mit 6:1 und 6:2.

Feuerstein Prickler setzten sich mit 6:2 und 6:1 gegen Fischer/Lieder durch. Auch die beiden Jüngsten, Ehrich und Obst konnten ihr Doppel mit 6:3 und 6:1 gegen Mutter und Tochter Paprotny. Somit lautete der Endstand 9:0 für den TC Weimar. Dies hätten sich die Spielerinnen vom TCW nie träumen lassen. Aber noch steht eine Begegnung aus. Am kommenden Sonntag treten die Damen vom TC Weimar gegen den TV Ilmenau und die Apoldaer gegen den TC Saalfeld an. Bei einem Sieg der Goethestädter haben diese den Staffelsieg und damit verbunden den Aufstieg in die Oberliga geschafft. Die Apoldaer haben ebenfalls noch eine Chance, allerdings erreichen sie nur bei eigenem Sieg und einer Niederlage des TCW Teams das Ziel. Es bleibt also spannend im Damentennis.

Auch die zweite Herrenmannschaft des TC Weimar sorgte am Wochenende für positive Nachrichten. Mit einem klaren 5:1 Sieg über den TC 91 Bad Blankenburg haben die Goethestädter den Klassenerhalt endgültig gesichert.

22.06.2008 Von Steffen Kretschmar